



ANWURF

Heft 14

SAISON
2023/2024



**DRHV empfängt Dresden zum
Mitteldeutschen Derby**

**Biber mit Punktgewinn
gegen GWD Minden**

NACHWUCHS

Aktuelle Spielberichte
von unserem Nachwuchs

FRAUEN

Frauen mit unerwarteten
Auswärtserfolg

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der
Biber-Akademie



DRHV EMPFÄNGT DRESDEN ZUM MITTELDEUTSCHEN DERBY

Derby-Zeit in der Anhalt-Arena. Am Freitagabend um 19:30 Uhr steigt das Mitteldeutsche Derby gegen den HC Elbflorenz Dresden in der Anhalt-Arena. Mit dabei sind auch unsere Partner Ur-Krostitzer, die vor und in der Arena für Derby-Feeling sorgen werden, sowie Heiko Weiss, der sein Unternehmen Solar Earth präsentieren wird. Die Partie vom 28. Spieltag wird von den beiden Unparteiischen Matthias Klinke und Sebastian Klinke geleitet.

Der Tabellenfünfte HC Elbflorenz Dresden ist zu Gast in der Anhalt-Arena. Die Sachsen sind nach einer etwas verkorksten Saison 2022/23 wieder im Aufwind und haben unter Trainer André Haber wieder zur alten Stärke gefunden. Seit sieben Spielen sind sie ungeschlagen und werden deshalb mit viel Selbstvertrauen in die Bauhausstadt reisen. Mit dabei sein wird auch Kreisläufer Oliver Seidler, der im letzten Jahr noch für die Wölfe aus Würzburg auflief und nach deren Abstieg den Ruf seines alten Jugendtrainers aus Leipziger Zeiten in die sächsische Landeshauptstadt folgte. Seidler ist momentan „on fire“, spielt sehr konstant und wurde Anfang April



Auf eine starke DRHV-Defensive wird es beim Derby gegen Dresden wieder ankommen. | Foto: Steve Löser

von der Handball-Community zum Spieler des Monats März in der 2. Handball-Bundesliga gewählt. Eine Auszeichnung die er sich redlich verdient hat. 85 Prozent Trefferquote in den letzten sieben Spielen bei 32 Toren sind Werte, die sich für einen Kreisläufer durchaus sehen lassen können. Dazu läuft bei den Dresdenern viel über Ivar Stavast und Sebastian Greß, die für ordentlich Torgefahr aus dem Rückraum sorgen. Und hinten haben sie mit Torhüter Marino Mallwitz einen starken Rückhalt, der im letzten Spiel gegen EHV Aue 19 Würfe parierte und mit seinen 246 Paradern in den Top 5 der Torhüterstatistik vertreten ist.

Ein besonderes Spiel wird es für Timo Löser werden. Er wechselt nach der Saison zu den Sachsen und trifft somit auf seinen zukünftigen Arbeitgeber. Wer Timo aber kennt, der weiß, dass er bis zum Saisonende und natürlich auch am Freitag alles für seine Biber geben wird, um zu gewinnen. Denn bekanntlich schmecken Derbysiege noch besser. Der Rückraumshooter ist momentan in bestechender Form und hat in drei der letzten vier Spiele zweistellig getroffen und hochprozentig noch dazu. Nicht nur deshalb wird ihm auch in dieser Saison niemand die Krone des besten Feldtorschützen der Liga streitig machen können.

Auch der DRHV hat am Freitagabend eine kleine Serie zu verteidigen. Drei Spiele hat das Team von Trainer Uwe Jungandreas jetzt nicht mehr verloren. Auch deshalb wird man selbstbewusst in die Partie gegen Dresden gehen und wird alles daran setzen, die Serie weiter auszubauen. „Dresden ist zwar sehr eingespielt und erfahren, was aber kein Grund ist, sich zu verstecken. Wir haben die letzten drei Spiele überzeugt, zweimal deutlich gewonnen und uns zuletzt gegen Minden nach einer tollen Aufholjagd noch einen Punkt geholt“, gibt sich der Cheftrainer kämpferisch. Neben den beiden Langzeitverletzten Patrick Gempp und Alexander Mitrović sowie Daniel Schmidt, der seine Karriere mittlerweile beendet hat, muss dieser beim Derby auch weiterhin auf die Dienste von Tillman Leu verzichten. Deshalb wird Julius Drachau, der über ein Zweitspielrecht verfügt und in dieser Woche bereits mit dem Team trainierte, beim Derby sein Debüt im DRHV-Trikot feiern.

Eine besondere Aufgabe kommt zudem auf die Zuschauer zu, die sich am Freitagabend auf den Weg in die Anhalt-Arena machen werden. „Das Team braucht die Halle wieder. Die Stimmung war zuletzt phänomenal und das brauchen wir, um auch mal schwierige Situationen zu überstehen“, so Jungandreas. Dass es gegen Minden besonders laut war, das hat auch deren Trainer Aaron Ziercke mitgekommen und in der Pressekonferenz nach der Begegnung von der Stimmung in der Arena geschwärmt. Zum Derby darf es deshalb noch ein wenig lauter und voller werden.

STARKE TEAMLEISTUNG SICHERT PUNKTGEWINN GEGEN MINDEN

Hoch spannend und nichts für schwache Nerven, dazu eine lautstarke Anhalt-Arena. Vor 1556 Zuschauern teilen wir uns nach umkämpften 60 Minuten mit GWD Minden die Punkte. In einem offenen Spiel mit vielen Führungswechseln sicherte Timo Löser fünf Sekunden vor dem Spielende seinem Team den Punktgewinn beim 35:35-Unentschieden. Bester Torschütze bei den Dessau-Roßlauern war wie zuletzt Timo Löser mit zehn Treffern.

Heiß war es in der Anhalt-Arena am frühen Samstagabend nicht nur auf den Rängen, heiß ging es auch auf dem Spielfeld über 60 Minuten zu. Der Bundesligaabsteiger GWD Minden war zum Gastspiel bei den Bibern und beide Teams zeigten von Beginn, dass man diese Partie unbedingt für sich entscheiden wollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Die frühe Zwei-Tore-Führung der Gäste glichen die Biber schnell wieder aus und gingen in der siebten Spielminute nach dem Tor durch Jakub Hrstka selbst mit 4:3 in Führung. So langsam hatte sich die DRHV-Defensive auf den Gegner eingestellt und Torhüter Philip Ambrosius konnte sich das ein und andere Mal auszeichnen. Die Partie blieb weiterhin hoch spannend,



Timo Löser sorgte mit seinem letzten Treffer in der Partie gegen GWD Minden für das Unentschieden. | Foto: Norman Gunkel

auch weil Mindens Torhüter Malte Semisch immer besser ins Spiel fand und einige gute Chancen der Dessau-Roßlauer vereitelte. Was dazu führte, dass sein Team Mitte der ersten Halbzeit immer wieder mit einem Tor vorn lag. Nach einer vierminütigen Torflaute auf beiden Seiten war es dann Tim Hertzfeld, der die Biber beim 13:12 (25. Minute) wieder in Führung brachte. Das der DRHV diese knappe Führung in die Pause (17:16) rettete, hatten sie ihrem Keeper Philip Ambrosius zu verdanken, der den letzten Wurf von Danilo Radovic parierte.

Die knappe Halbzeitführung konnten die Dessau-Roßlauer zu Beginn der zweiten Halbzeit nach einem Treffer von Jakub

Hrstka zum 19:17 (33. Minute) erstmals auf zwei Tore ausbauen. Doch dabei sollte es nicht bleiben. Die Gäste aus Minden drehten nach fünf Toren in Folge das Spiel und führten mit 22:19 (38. Minute). Und auch kurz darauf hatten die Biber ihre Probleme erfolgreich ihre Angriffe abzuschließen, weil man jetzt zu oft an GWD-Keeper Malte Semisch scheiterte. Die Konsequenz daraus, ein Fünf-Tore-Rückstand beim 20:25 in der 42. Spielminute. Dass das Spiel jedoch noch nicht entschieden war, lag daran, dass der DRHV es schaffte, getragen von der nun immer lauter werdenden Stimmung in der Anhalt-Arena sich wieder zurückzukämpfen. Beim 30:30-Ausgleichstreffer durch Jakub Hrstka zehn Minuten vor dem Spielende war die Stimmung auch aufgrund der Temperaturen in der Arena am Kochen. Eine spannende Schlussphase, in welche die Mindener immer wieder vorlegten, sollte schlussendlich in den letzten Sekunden ihren Höhepunkt finden. Fünf Sekunden vor der Schluss sirene setzte sich erneut Timo Löser durch und traf zum 35:35. Vier Sekunden auf der Spieluhr blieben den Gästen noch übrig, um mit dem letzten Angriff das Spiel für sich zu entscheiden. Den letzten Wurf direkt von der Mittellinie blockte jedoch Fritz-Leon Haake und somit blieb es beim Unentschieden, mit dem beiden Teams am Ende auch zufrieden sein können.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Das war zum Schluss das beste Ergebnis für beide Teams. Insgesamt muss ich meinen Jungs ein Riesenkompliment machen, was sie heute Abend an Willensstärke geleistet haben sowie an Tempobereitschaft und an das, was sie gewollt waren, aufs Feld zu bringen. Ohne die Halle wäre die Aufholjagd beim 20:25-Rückstand nicht möglich gewesen. Wenn es da ruhig gewesen wäre, hätten wir das nicht geschafft. Zum Glück habe wir die Halle, das Publikum war toll und die Mannschaft hat sich wieder zurückgekämpft. In dieser Phase haben wir mit sehr viel Tempo gespielt und standen wieder besser in der Abwehr. Tolle Stimmung, tolles Spiel, tolle Atmosphäre – was willst du mehr.

▶ **FRAUEN-TEAM SCHAFFT KLEINE SENSATION UND BEZAHLT DIESE TEUER**



Wer sich am Sonntagnachmittag in der Sporthalle Prititz befand, musste starke Nerven mitgebracht haben. Eine Mischung aus Hitze, Lautstärke und absoluter Spannung brachte die Halle mit jeder weiteren Spielminute immer mehr zum Kochen. Am Ende sind übergelücklicher Jubel und riesige Enttäuschung ganz nah beieinander. Dem Frauenteam des DRHV gelingt die kleine Sensation und gewinnt am Ende mit 28:27 gegen das Spitzenteam vom HC Burgenland. Damit ist der HCB im Kampf um den ersten Platz nun auf Schützenhilfe angewiesen.

Das Spiel begann ausgeglichen. In der neunten Spielminute erzielte Lea Grothe das 4:4. Doch dann brachte ein 4:0 Lauf die Gastgeberinnen in Front. Das Trainergespann des DRHV war gezwungen, die erste Auszeit zu nehmen. Stück für Stück kämpfte man sich in den nächsten Minuten wieder heran und ging mit einem akzeptablen 13:15-Rückstand in die Halbzeitpause. Der Plan für die zweite Spielhälfte war klar. Weiter das Tempo hochhalten, die Chancen im Abschluss noch besser nutzen und bis zum Schluss kämpfen.

Gesagt, getan. Auch wenn die DRHV-Frauen in der 40. Minute ein weiteres Mal vier Tore zurücklagen, kam aufgeben für das Team nicht infrage. In der 47. Minute wurde dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung erneut der Ausgleichstreffer erzielt (22:22). Nun war das Spiel wieder offen. Der DRHV nutzte den Moment und erspielte sich in der 54. Minute sogar eine verdiente Vier-Tore-Führung. Doch dann brachte eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung die Gäste ins Wanken. Sarah Laneus, die bis dahin stark haltende Torhüterin der Dessau-Roßlauerinnen erhielt in der 55. Minute eine zwei Minuten Strafe, sodass sich Klara Bräse (Rechtsaußen) erneut das Torwart-Leibchen überziehen musste. Die letzten vier Minuten des

Spiels waren dann an Spannung kaum noch zu über treffen. Am Ende haben die DRHV-Frauen die Nase vorn und feiern einen hart erkämpften Sieg gegen den Ligaprimus.

„Wir sind unheimlich stolz auf die Mädels und das, was sie hier heute als Team gezeigt haben! Alle Spielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Alle haben bis zum Schluss gekämpft und an das Team geglaubt. Wir denken, dass das heute der ausschlaggebende Punkt war“, so die Trainer nach Abpfiff des Spiels.

Leider gibt es dennoch eine schlechte Nachricht zu verkünden. Juliana Maul verletzte sich während des Burgenland-Spiels am Knie. Am Montag stellte sich bei der Untersuchung im Krankenhaus heraus, dass sich die Linksaußen das vordere Kreuzband gerissen hat. Das Team erfuhr es im Laufe des Tages und muss im letzten Spiel der Saison am kommenden Sonntag in der Anhalt-Arena nun auf seine Flügelspielerinnen verzichten. Der DRHV wünscht Juliana viel Kraft und alles Gute für die Genesung!

Spieldaten

HC Burgenland vs. DRHV 06 27:28 (15:13)

DRHV 06: Sarah Laneus (TW) – Lea Grothe (6/3), Lilli Hoffmann (6), Klara Bräse (3), Fabienne Welhöner (3), Lia Christin Hoffmann (3), Anne Baier (2), Isabell Janze (2), Juliana Maul (1), Ann-Christin König (1), Rika Müller (1)

Schiedsrichter: Raimo Füzler / Dennis Schneider

Zeitstrafen: 6:10 Minuten

Siebenmeter: HC Burgenland: 5/6 – DRHV 06: 3/3

ANZEIGE**dyn**

JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Tore
live und auf Abruf
ab **12,50 €***
pro Monat
im Jahresabo.

HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

NACHWUCHS



Zweite Halbzeit gegen Calbe macht den Unterschied

Das Handballspiel zwischen der JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen und der TSG Calbe/Saale begann mit schnellem Tempo und intensiven Aktionen auf beiden Seiten des Spielfelds. Die Heimmannschaft, angeführt von ihren Topspielern, zeigte von Anfang an eine starke Leistung. In der ersten Halbzeit gelang es der Heimmannschaft, sich eine knappe Führung zu erarbeiten, wobei Spieler wie Matti Kutzer und Curt Ole Reppmann entscheidende Tore erzielten. Die Gästemannschaft aus Calbe/Saale ließ jedoch nicht locker und kämpfte hart, um den Rückstand aufzuholen. Trotz einiger Zeitstrafen auf beiden Seiten blieb das Spiel intensiv und umkämpft.

Die zweite Halbzeit begann mit einem ähnlichen Tempo, aber die JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen konnte ihre Führung kontinuierlich ausbauen. Vincent Haas und Jonah Paul Zander waren dabei besonders erfolgreich im Angriff. Die TSG Calbe/Saale versuchte verzweifelt, den Rückstand zu verringern, aber die starke Verteidigung und das effektive Angriffsspiel der Heimmannschaft ließen wenig Raum für eine Aufholjagd. In den letzten Minuten des Spiels behielt die JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen die Kontrolle und sicherte sich letztendlich einen überzeugenden Sieg mit einem Endstand von 35:22.

Spieldaten

JSpG Kühnau/DRHV06/Köthen vs. TSG Calbe/Saale 35:22 (15:14)



E-Jugend II gewinnt ersten Spiel der Meisterschaftsrunde

Bereits am 17.03.2024 startete für unsere männliche E-Jugend II die Meisterschaftsrunde um die Plätze 7-13. Der erste Gegner war der VfB Zahna und an diesen hatte man noch gute Erinnerung, denn dort konnte man in einem spannenden Spiel letztlich die ersten beiden Punkte einfahren. Umso mehr waren unsere Jungs für das Spiel motiviert.

Mit einer voll besetzten Bank auf unserer Seite und einer leicht dezimierten Bank aufseiten vom VfB Zahna ging es in die Partie. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gegenüber den etwas körperlich überlegenden Team aus Zahna fanden unseren kleinen Handballer immer mehr in das Spiel. So stand es nach 15 gespielten Minuten 8:6 für die JSpG.

In der zweiten Halbzeit machten die Jungs dort weiter, wo sie davor aufgehört hatten. Mit einem guten Passverhalten und schnellen Angriffen nach vorne konnte man sich bis zur 33. Minute mit fünf Toren (18:13) absetzen. Durch eine starke Abwehr schafften es die Zahnaer es nur noch selten bis zum gegnerischen Tor und so hatten unsere Jungs zwei Minuten vor Schluss erstmals eine Zehn-Tore-Führung. Das Spiel endete 25:17 und die männliche E-Jugend II hatte die ersten zwei Punkte in der Meisterschaftsrunde eingefahren.

Spieldaten

JSpG Kühnau/DRHV06 II vs. VfB Zahna 1921 25:17 (10:8)

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



„Die Kinder zu beobachten bei dem Sport, den sie lieben, ist immer wieder etwas Schönes. Im Camp hatten alle Teilnehmer viel Spaß und eine interessante und vor allem auslastende sowie fordernde Feriengestaltung“, so Emy Meyer (FSJ-lehrin), die das Camp an allen Tagen mitbetreute.

Nach dem Camp ist bekanntlich vor dem Camp und so arbeiten wir bereits jetzt schon fleißig an unserem nächstes Camp. Dieses wird im Sommer vom 27.07.- 03.08.2024.

UNSER RÜCKBLICK AUF DAS OSTERCAMP 2024

Die Biber-Akademie startete mit dem Biber-Ostercamp in das zweite Camp Jahr. Vom 24.03. bis 28.03.2024 nahmen knapp 50 Kinder aus ganz Sachsen-Anhalt am ersten Bibercamp 2024 teil.

In der Sporthalle der Friedensschule trainierten die Kinder im Alter von 7-12 Jahren die ersten beiden Tage mit Biber-Akademie-Koordinator Matthias Bäurer und dem Drittligaspieler Nico Richter von SV Anhalt Bernburg. Neben den zwei Trainingseinheiten am Tag gab es für die Kinder auch verschiedene Seminare zum Thema Ernährung und Mülltrennung. Ab Dienstag ging es weiter in der Anhalt-Arena.

Trainingseinheiten mit Oskar Emanuel. „Schlag den Star“ mit Luka Baumgart, Yannick-Marcus Pust, Carl-Philipp Haake und Janik Patzwaldt und ein Kinobesuch mit Tillmann Leu und Tim Hertzfeld ließen die Augen der kleinen Handballer in den folgenden Tagen strahlen. Der letzte Tag des Oster-Bibercamp startete mit dem 2. Bibercamp-Turnier. Am Vormittag spielte man in fünf Teams die Vorrunde aus für die am Nachmittag bevorstehenden Halbfinals und Platzierungsspiele. Bis es so weit war, stellten die Camper ihre Teamaufgabe der Woche vor. Denn die Biber-Song-Challenge machte auch nicht vor dem Bibercamp halt. So performten die Stars von morgen ihren eigenen Bibersong vor ihren Mitcampern und der Jury. Diese entschied sich für zwei Gewinner in den Kategorien Performance und kreativsten Text. Danach ging es mit der Finalrunde des Turnieres weiter. In zwei Halbfinals wurden die Finalisten ermittelt und die Platzierungen 3 bis 5 wurden ausgespielt. Nach einem spannenden Finale ging es zum Abschluss für die Camper zum Zweitligaspiel des Dessau-Roßlauer HV gegen TV Hüttenberg, wobei einige Teilnehmer mit den Profis einliefen.

Für die Bereitstellung der Snacks, das Gemüse und das Obst möchten wir uns bei Lidl und dem dm-drogerie markt ganz herzlich bedanken und natürlich bei der Volkssolidarität 92 für die Unterstützung bei der Mittagsversorgung.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
44	LA	Jeremy	Matysiak	28.02.2006	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER						

GWD MINDEN



HC ELBFLORENZ DRESDEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Marino	Mallwitz	20.09.1996	GER						
44	TW	Marius	Noack	04.08.1999	GER						
99	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
4	RM	Maximilian	Janke	28.02.1993	GER						
5	RA	Lukas	Wucherpfenning	23.08.1995	GER						
6	RM	Maurice	Niestroj	04.04.2003	GER						
7	LA	Nils	Greilich	05.07.2004	GER						
9	LA	Julius	Dierberg	14.04.1992	GER						
10	RL	Timo	Schwaiger	10.05.2005	GER						
11	RL	Doruk	Pehlivan	10.07.1998	TUR						
13	RR	Mindaugas	Dumcius	06.07.1995	LTU						
20	RL	Nils Holger	Kretschmer	18.01.1993	GER						
21	KM	Ediz	Aktas	25.07.2004	GER						
23	RM	Ivar	Stavast	13.01.1998	NED						
25	RM	Sebastian	Greß	27.02.1995	GER						
30	RA	Vincent	Klepp	22.10.2001	GER						
34	RL	Justin	Döbler	14.11.2001	GER						
35	LA	Jannik	Dutschke	21.01.2002	GER						
46	KM	Jonas	Thümmler	21.08.1993	GER						
48	RR	Julian	Possehl	31.12.1992	GER						
71	KM	Oliver	Seidler	05.12.1998	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

03.09.23 / 17:00	TV Großwallstadt		36:31		Dessau-Roßlauer HV 06
08.09.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:19		VfL Eintracht Hagen
17.09.23 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		33:27		Dessau-Roßlauer HV 06
23.09.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		20:27		1. VfL Potsdam
29.09.23 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		34:39		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34:35		TSV Bayer Dormagen
13.10.23 / 20:30	ASV Hamm-Westfalen		34:31		Dessau-Roßlauer HV 06
22.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29:29		TuSEM Essen
25.10.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		29:24		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.23 / 17:00	GWD Minden		39:41		Dessau-Roßlauer HV 06
12.11.23 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
18.11.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		22:28		TuS N-Lübbecke
21.11.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		30:25		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.23 / 19:00	TuS Vinnhorst		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
29.11.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29:27		EHV Aue
10.12.23 / 17:00	Eulen Ludwigshafen		35:32		Dessau-Roßlauer HV 06
16.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:34		SG BBM Bietigheim
23.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:27		TV Großwallstadt
26.12.23 / 19:00	VfL Eintracht Hagen		37:32		Dessau-Roßlauer HV 06
11.02.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		36:26		HSG Nordhorn-Lingen
16.02.24 / 19:00	1. VfL Potsdam		28:24		Dessau-Roßlauer HV 06
23.02.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		VfL Lübeck-Schwartau
01.03.24 / 19:00	TSV Bayer Dormagen		26:23		Dessau-Roßlauer HV 06
10.03.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		35:44		ASV Hamm-Westfalen
23.03.24 / 19:30	TuSEM Essen		23:28		Dessau-Roßlauer HV 06
28.03.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		35:23		TV 05/07 Hüttenberg
06.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		35:35		GWD Minden
12.04.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
19.04.24 / 20:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
27.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Vinnhorst
04.05.24 / 19:30	EHV Aue		:		Dessau-Roßlauer HV 06
18.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
27.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
01.06.24 / 18:00	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	1. VfL Potsdam	27	22	3	2	+112	47:7
2	SG BBM Bietigheim	27	20	1	6	+95	41:13
3	ASV Hamm-Westfalen	27	19	1	7	+67	39:15
4	VfL Eintracht Hagen	27	18	0	9	+46	36:18
5	HC Elbflorenz Dresden	27	16	1	10	+47	33:21
6	TuS N-Lübbecke	27	15	3	9	+29	33:21
7	HSC 2000 Coburg	27	14	1	12	+41	29:25
8	Eulen Ludwigshafen	28	14	0	14	+6	28:28
9	VfL Lübeck-Schwartau	27	13	1	13	-20	27:27
10	TV 05/07 Hüttenberg	27	11	2	14	-24	24:30
11	HSG Nordhorn-Lingen	27	11	2	14	-27	24:30
12	TV Großwallstadt	26	11	0	15	-35	22:30
13	TuSEM Essen	27	9	4	14	-22	22:32
14	Dessau-Roßlauer HV	27	9	2	16	-34	20:34
15	GWD Minden	27	8	3	16	-28	19:35
16	TSV Bayer Dormagen	27	9	1	18	-42	19:37
17	TuS Vinnhorst	27	5	3	19	-97	13:41
18	EHV Aue	26	5	0	21	-114	10:42

Stand: 12.04.24, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Geschäftsstelle Dessau



Partner



Weitere Infos:
liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
sportdeutschland.tv



START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

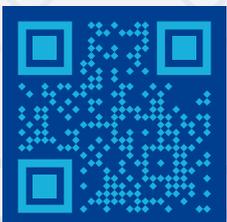
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV06